



Liebe Biosphärenreservats-Partnerinnen und -Partner,

zum Jahresende möchten wir mit diesem Newsletter einige Veranstaltungen unseres Netzwerkes Revue passieren lassen und neue Betriebe willkommen heißen.

Mit Spannung schauen wir auf das kommende Jahr: den Biosphäre**Elbe**Markt in Dömitz, das Partnertreffen im brandenburgischen Teil des UNESCO-Biosphärenreservats - und natürlich die EuroMAB-Konferenz der europäischen und nordamerikanischen Biosphärenreservate, die in der zweiten Juniwoche 2024 in Lutherstadt Wittenberg stattfinden wird. Wir planen, den internationalen Gästen in einer kleinen Ausstellung auch die Produkte und Angebote unseres Partnernetzwerks im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe näher zu bringen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein geruhames und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das Jahr 2024.

*Herzlichst
Ihre Biosphärenreservatsverwaltungen*

PS. Wie immer gilt: Wenn Sie einen Beitrag für unseren nächsten Newsletter haben, schicken Sie ihn uns gerne zu.

Partner besuchen Partner am Schaalsee



**Empfang am Pahlhuus, dem Besucherzentrum in Zarrentin
(Foto: H. Schütze/Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)**

Anlässlich des 10. Jubiläums des Partnernetzwerkes an der Elbe war seit 2021 der Besuch eines anderen Biosphärenreservates geplant. In diesem Jahr konnten zehn Partnerinnen und Partner aus Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg gemeinsam mit ihren Partnerkoordinatorinnen das Partnernetzwerk im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee kennenlernen. Am 6. und 7. November 2023 wurden Einrichtungen des Biosphärenreservates und verschiedene Partnerbetriebe

besucht. Bei der Gläsernen Molkerei, der Schwarz Brennerei, Elephant Gin und der Schaalseefischerin wurde ein besonderer Fokus auf regionale Produkte und Verarbeitung gelegt. Zwischendurch blieb genug Zeit zum Verkosten, Berichten über die eigenen Betriebe und Schließen neuer Kooperationen. Wir bedanken uns bei den Partnerinnen und Partnern aus dem Biosphärenreservat Schaalsee für die Gastfreundschaft und freuen uns auf den Gegenbesuch.

Inspirierendes Partnertreffen im Herzen der Altmark

Auf eine sehr bereichernde Exkursion begaben sich die Partnerinnen und Partner des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe im September. Mit etwa 50 Teilnehmenden ging es in den sachsen-anhaltischen Teil des Schutzgebiets, das Biosphärenreservat Mittel-elbe.

Neben dem persönlichen und inhaltlichen Austausch untereinander stand vor allem die Besichtigung von fünf Betrieben auf dem Programm, die sich im Partner-Netzwerk engagieren.

Den Anfang machte das vom Ehepaar Prüfert betriebene Gutshaus Büttnerhof in Iden. Herr Prüfert nahm die Teilnehmenden mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Ensembles vom einstigen Adelssitz bis zum heutigen Hotel und Restaurant mit seinen weitläufigen Parkanlagen, in denen zahlreiche Veranstaltungen angeboten werden. Auch für das Kavaliershause Krumke im gleichnamigen Ortsteil von Osterburg spielt der an der Biese gelegene Schlosspark von Krumke als überregional bekanntes Ausflugsziel eine wichtige Rolle. In dem durch einen Förderverein sanierten Kavaliershause betreibt heute eine kleine Gruppe von engagierten Menschen einen Regionalladen, einen Weinhandel, ein kleines Gästehaus, ein Café und einen Praxisraum für Gestalttherapie und Coaching. Darüber hinaus werden kulturelle Veranstaltungen organisiert.

Um „landwirtschaftliche Sonderkulturen“ und ihre Verarbeitung ging es bei Mannuș Feine Kost und Bio Edelpilze Altmark Vasyl Shvedyk in Heeren sowie auf dem Landhof von darumBio! in Lindenberg. Während sich Manuela und Vasyl Shvedyk auf die Zucht und Verarbeitung verschiedener Edelpilz-Arten wie Seitlinge oder Shiitake spezialisiert haben,



Die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Partnertreffens vor dem Kavaliershause Krumke (Foto: Kavaliershause Krumke)



Einführung in die Geschichte des Gutshauses Büttnerhof (Foto: S. Hoffmeister/Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)

bauen Marius Wöllner und seine Lebensgefährtin Sonja Beutel u. a. Braunhirse, Lupinen und Hanf an und entwickeln hieraus kreative, leckere und gesunde Lebensmittel in Bioqualität. Beide Betriebe durften sich bereits über zahlreiche Auszeichnungen und Preise für die von ihnen kreierten Produkte freuen, die sie in kleinen Hofläden und über das Internet vermarkten.

Einen Einblick in einen kleinen, aber sehr modern eingerichteten Rinder-Schlachtbetrieb vermittelte schließlich Kevin Schulze von MeinBioRind in Groß Garz.

Der Betrieb, der sich in den vergangenen Jahren auf die Online-Vermarktung von in Lohnschlachtung zerlegten Bio-Rindern konzentriert hatte, verfügt seit diesem Jahr auch über eine eigene Schlachtstätte. So konnte der Betrieb nun auch in der Branche „Lebensmittelverarbeitung“ zertifiziert werden. Gemäß dem Motto „Nach dem Partnertreffen ist vor dem Partnertreffen“ freuen sich die Teilnehmenden nach diesem inspirierenden Tag nun schon auf das nächste Partnertreffen im kommenden Jahr.

Zweimal im Jahr 2023 ausgezeichnet: Unsere neuen und bisherigen Partner

In diesem Jahr konnten wir im mecklenburgischen Teil des UNESCO-Biosphärenreservates zu zwei Veranstaltungen zur Auszeichnung der neuen und bisherigen Partner einladen.

Zum ersten Termin am 2. August trafen sich über 20 Partner des Biosphärenreservates sowie Vergaberatsmitglieder im Waldhotel Boizenburg, einem der neuen Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe. Neben dem Waldhotel Boizenburg, welches von Familie Eichhorst seit 1992 als Familienunternehmen geführt wird, ist auch das Quartier „Schaaleland“ - eine 2021/22 ausgebaute Ferienwohnung von Konstanze und Jörn Gropitz - mit der Urkunde und Plakette als neuer Partner des Biosphärenreservates ausgezeichnet worden. Insgesamt erhielten 19 Partner eine Verlängerung ihrer Zertifizierung und nutzten die Gelegenheit, um sich und ihre Angebote vorzustellen. Neben aktuellen Informationen aus dem Bio-

sphärenreservat, die von Dr. Martin Kubiak, Dezernent Gebietsmanagement und Betreuung Elbe im Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe, berichtet wurden, gab Denis Recknagel, Leiter Vertrieb Versorgungsbetriebe Elbe GmbH, einen sehr anschaulichen Einblick in das Thema „Nachhaltige Energieversorgung für zu Hause“. Beim Verkosten der eigenen und auch im Waldhotel angebotenen Wurstspezialitäten kamen die Teilnehmenden gut ins Gespräch.

Zur zweiten Auszeichnung von 15 bisherigen Partnern hatte das Biosphärenreservatsamt Schaalsee die Partner sowie die Vergaberatsmitglieder am 29. November in das UMWELTHAUS DREI-SEITENHOF des Jessenitzer Aus- und Weiterbildung e.V. eingeladen. Auch hier berichtete Dr. Martin Kubiak über aktuelle Themen und Entwicklungen im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. Außerdem gab Katharina Possitt, Geschäftsführerin des Fördervereins

Biosphäre Elbe MV e.V., einen Einblick in die verschiedenen Projekte des Fördervereins, u. a. zum Schutz von Moorfröschen und Mehlschwalben, und lud die Anwesenden ein, sich an den Aktivitäten des Vereins zu beteiligen. Stellvertretend für die ausgezeichneten Partner nahmen Eilyn Brockmöller für den Jessenitzer Aus- und Weiterbildung e.V. und der Bürgermeister der Stadt Boizenburg/Elbe Rico Reichelt für das Naturerlebnisbad Boizenburg/Elbe die Urkunden entgegen. Im Anschluss gab es genügend Zeit für einen lebhaften Austausch untereinander und eine organisatorische Information von der Koordinatorin des Netzwerkes Eta Radöhl: Die Auszeichnungen im nächsten Jahr werden für das Frühjahr und den September oder Oktober geplant.

Allen Partnern gratulieren wir herzlich und freuen uns über die Zusammenarbeit!



Über 20 Teilnehmende bei der Auszeichnung der neuen und bisherigen Partner am 02.08.2023 im Waldhotel Boizenburg (Foto: C. Schiewer)



Übergabe der Urkunden an Eilyn Bockmöller (Mitte) für den Jessenitzer Aus- und Weiterbildung e.V. und an Rico Reichelt (rechts) für das Naturerlebnisbad Boizenburg/Elbe durch Dr. Martin Kubiak (links) (Foto: E. Radöhl/Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)

Moorfrösche schützen: Ehrenamtliche HelferInnen gesucht!

Krötenwanderungen haben wir alle schon beobachtet – aber haben Sie schon einmal blaue Frösche gesehen? Falls ja, handelt es sich höchstwahrscheinlich um Moorfrösche, eine Art, die auch im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe vorkommt. Nachdem 2023 bereits im brandenburgischen und niedersächsischen Teil des Biosphärenreservates Maßnahmen zum Erhalt der Moorfrösche umgesetzt wurden, zieht nun Mecklenburg-Vorpommern mit einem Projekt des Fördervereins Biosphäre Elbe MV e.V. nach. Im Frühjahr 2024 und 2025 werden die Moorfrösche



Um den Schutz von Moorfröschen geht es beim Projekt in M-V (Foto: F. Bibelriether)

kartiert und es erfolgt eine Nachzucht, um so die bestehenden Populationen zu stärken. Für die Kartierung, die im März oder April 2024 über einen Zeitraum

von etwa zwei Wochen erfolgt, werden Menschen gesucht, die Interesse haben, die Kartierung ehrenamtlich zu unterstützen. Interessierte erhalten eine Einführung und fachliche Betreuung durch Florian Bibelriether und Ute Thiergärtner von Amphi Consult Germany. Infoveranstaltungen finden am 23. und 24. Januar 2024 statt.

Wer das Projekt unterstützen möchte, meldet sich bei der Projektkoordinatorin Katharina Possitt per Mail an foerderverein@biosphaere-elbe.de oder unter der 038847 - 440335.

Gefragt: Ihre Ideen zum 9. BiosphäreElbeMarkt im April 2024

Am Sonntag, 28. April 2024, laden die Stadt Dömitz und das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe nunmehr zum „9. BiosphäreElbeMarkt“ auf die Festung Dömitz im Dreiländereck Niedersachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ganz herzlich ein.

Die ersten Abstimmungen zum Programm sind bereits erfolgt. Wir möchten das Thema „Biosphärenreservat und das Partnernetzwerk“ mehr in den Mittelpunkt des BiophäreElbeMarktes rücken und nehmen gern Ihre Ideen und Wünsche zur Gestaltung des Marktes auf.

Möchten Sie mit einer besonderen Aktion an dem Tag dabei sein oder kennen Sie jemanden, der auf der Bühne dabei sein möchte, dann sprechen Sie gerne Ihre KoordinatorenInnen des Partnernetzwerkes an. Die Einladungen an die Anbieter werden bis Anfang Februar 2024 per E-Mail versandt.



BiosphäreElbeMarkt 2023 in Dömitz auf der Festung (Foto: D. Foitlänger/BiosphärenreservatsamtSchaalsee-Elbe)

Trägerkreis Fahrtziel Natur beschäftigt sich mit nachhaltiger Mobilität

Fahrtziel *natur*



Am 22. November 2023 kamen wieder Vertreterinnen und Vertreter des Tourismus sowie des Nahverkehrs zum jährlichen Trägerkreis der Kooperation Fahrtziel Natur zusammen. Das Treffen fand in diesem Jahr in der Mobilitätsagentur

Wendland.Elbe in Lüchow (Wendland) und damit im niedersächsischen Teil des Fahrtziel Natur-Gebietes „Flusslandschaft Elbe“ statt.

Die Kooperation „Fahrtziel Natur“ ist ein Zusammenschluss von Deutscher Bahn, NABU, BUND und VCD mit Schutzgebieten, die sich verstärkt für die nachhaltige Anreise in ihren Regionen einsetzen. Ein jährlicher Trägerkreis ist Teil der Kooperation.

Zu Beginn des Treffens stellte die Mobilitätsagentur Wendland.Elbe ihre aktuellen Projekte vor. Von Demand-Ver-

kehren, über Mobilitätsstationen bis zu Mobilitätsapps gibt es im Landkreis Lüchow-Dannenberg spannende Ansätze, die erprobt werden.

Die anschließende Diskussion hat gezeigt, dass es wichtig ist, Mobilität nicht in Bundesländern zu denken. Länder- und landkreisübergreifende Verkehre gehören nicht nur zur Daseinsvorsorge, sondern sind auch für die Gäste der Region wichtig.

Informationen zur bundesweiten Kooperation: www.fahrtziel-natur.de

Mit geretteten Tieren durchs neue Jahr

T. Ebner, Land der Tiere

Das Land der Tiere ist ein Lebensort für gerettete Tiere und veganes Tierschutzzentrum im Westen Mecklenburg-Vorpommerns und liegt in der Biosphärenregion Flusslandschaft Elbe. Über 200 Tiere, die der Tierindustrie und anderen Notsituationen entkommen sind, leben hier so frei und selbstbestimmt wie möglich.

In dem Land der Tiere-Kalender 2024 werden jeden Monat Tiere, die ihr Zuhause im Land der Tiere gefunden haben, und ihre Geschichten vorgestellt. Wie z. B. Schwein Pia, die 2021 zusammen mit ihren Geschwistern Willi und Hein und ihrer Mutter Hanna aus einem „Schweinezuchtbetrieb“ gerettet werden konnte. Die Familie lebt gemeinsam mit acht weiteren Schweinen im 25.000 qm großen Schweineland. Pia, die gerne mal ein ausgiebiges Bad in der Suhle nimmt, am liebsten zusammen mit ihren Brüdern, ist im Monat Juni zu sehen. Mit dem Kauf jedes Kalenders wird mitgeholfen, die geretteten Tiere langfristig



zu versorgen und weitere Unterkünfte für Tiere zu schaffen. Der Wandkalender ist auf Recyclingpapier gedruckt und im DIN A3-Format erschienen.

Er kann ganz einfach im Shop vom Land der Tiere bestellt werden: <https://shop.land-der-tiere.de>.

Schaf Ramona auf dem Kalender vom Land der Tiere (Foto: Land der Tiere)

BIOladen Lübtheen mit neuem Angebot

K. Schink, BIoLaden Lübtheen

Der BIoLaden Lübtheen ist der erste Laden seiner Art hier in der Region und etabliert sich als würdiger Nachfolger vom café anders & Laden am Kirchenplatz 9 in der Lindenstadt Lübtheen. Seit Mitte September 2023 bietet Kathrin Schink im neuen BIoLaden Lübtheen biozertifizierte und besondere regionale Waren an. Das Sortiment wächst anhand der individuellen Wünsche seiner Kundschaft. Das vielfältige Angebot an Produkten wird vom größten norddeutschen BIO-Großhandel sowie aus der Region bezogen. Aktuell bekommt der BIoLaden immer in der ersten vollen Kalenderwoche des Monats seine Lieferung seitens des Großhandels. Als

Im BIoLaden Lübtheen sind individuelle Besuchszeiten möglich (Foto: K. Schink)



neusten Service bietet der BIoLaden wöchentlich frische Milch aus der Region an, die auf Basis einer Vorbestellung noch am Mittwochabend oder sonst zur normalen Ladenöffnungszeit am Freitag abgeholt werden kann. Kathrin und Peter, der die Logistik und Ladenbetreuung koordiniert, freuen sich auf ihre Kunden

immer freitags und samstags zwischen 13:00 und 19:00 Uhr oder zu individuell telefonisch abgestimmten persönlichen Besuchszeiten. Kunden können sich auf Wunsch im BIoLaden für Vorbestellungen per email registrieren lassen. Lassen Sie sich vom Angebot überzeugen!

Die neuen Partner kurz vorgestellt

Mecklenburg-Vorpommern

Quartier Schaaaleland

19258 Groß Bengerstorf

www.schaaaleland.de

Branche: Übernachtungen

Das Quartier Schaaaleland ist ein individuell und mit viel Liebe zum Detail, von uns eingerichtetes Apartment in einem historisch liebevoll sanierten Bauernhof. Es ist zentral zwischen den UNESCO-Biosphärenreservaten Flusslandschaft Elbe und Schaalsee gelegen und bietet Familien mit Kindern, genauso wie Radtouristen eine stilvolle Bleibe in liebevoller Umgebung mit artenreicher Natur.

Die 55 qm große Gästewohnung im Dachgeschoss verfügt über zwei Schlafzimmer jeweils ausgestattet mit einem Doppelbett, einen Wohnbereich, ein

Badezimmer mit einer großzügigen Dusche, einem WC und einer Waschmaschine sowie eine eigene sonnige überdachte Hochterrasse. Von der Holzterrasse aus gelangt man direkt in den Wohnbereich mit Essecke, einer komplett eingerichteten offenen Küche und Kaminofenecke mit Sofa und Sesseln. Das Apartment eignet sich bequem für bis zu 4 Gäste, auf Anfrage können wir eine Aufbettung für 2 weitere Personen im Wohnbereich anbieten. Auf unserem Hof befindet sich eine Sauna, diese wird mit Holz befeuert. Sie liegt direkt an einem natürlichen Quellwasserteich. Zudem bieten wir in unserem großen Garten einen Grillplatz mit einem Schwenkgrill an. Dabei stoßen sie vermutlich auch auf unsere Hoftiere - zwei Esel Max und Maschaka, das



Gänsepärchen Sky und Blue oder unsere Seidenhühner - die ein freilaufendes Leben genießen. Regionale Produkte des Dorfes können ebenfalls erworben werden, wie z. B. Ziegenkäse und Ziegenfleischprodukte oder Honig von Bienen die am Schaaalelauf in unberührter Natur ausschwärmen. Gerne informieren wir Sie auch über Ausflugstipps und regionale Anbieter.

Waldhotel Boizenburg
19258 Boizenburg/Elbe

www.waldhotel-boizenburg.de

Branchen: Übernachtungen, Gastronomie

Das traditionsreiche Hotel, das seit über 30 Jahren als Familienbetrieb geführt wird, ist mittlerweile in die dritte Generation übergegangen und wird immer noch mit derselben Hingabe von Familie Eichhorst geführt. Was macht das Waldhotel so besonders? Es ist nicht nur seine lange Tradition, sondern vor allem der Entschluss, sich verstärkt auf Nachhaltigkeit und Regionalität zu konzentrieren. In einer Zeit, in der sich

die Welt immer schneller zu verändern scheint, haben die Eichhorsts erkannt, dass es notwendig ist, sich auf die Wurzeln zu besinnen und gleichzeitig mutig neue Wege zu beschreiten. So werden u. a. Produkte des angeschlossenen Biolandwirtschaftsbetriebes sowie aus den eigenen Jagdrevieren direkt im Restaurant angeboten. Ein herausragendes Beispiel ist das neue Projekt des Waldhotels: die Eröffnung einer Weinhandlung mit angeschlossenen Wildspezialitätenverkauf. Das Waldhotel verfügt über verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten in Einzelzimmern, Doppelzimmern und Appartements für ca. 75 Personen sowie über mehrere



Räumlichkeiten für kleine und große Feierlichkeiten und Veranstaltungen bis 200 Personen. Auch Camper sind herzlich willkommen. Außerdem können Sie die „Kugel rollen lassen“ auf der Kegel- und Bowlingbahn. Familie Eichhorst freut sich auf Ihren Besuch!

Brandenburg

Lodge am See von Raus
19309 Lenzen (Elbe)

www.raus.life

Branche: Übernachtungen

Nahe der Stadt Lenzen, zwischen Wiesen und Getreidefeldern gelegen, erstreckt sich das Gelände der Lodge am See von Raus. An diesem idyllischen Ort laden bedacht designte Cabins Feriengäste dazu ein, die Naturlandschaft des Biosphärenreservats hautnah zu erleben. Um die Pflanzen- und Tierwelt zu schützen und dennoch erlebbar zu machen, braucht es sanfte Tourismuskonzepte. Umweltverantwortung

hat bei der Lodge am See deshalb viele Facetten: Die Cabins sind aus Holz gebaut, versiegeln keine Flächen und die montierten Solarpaneele werden die Lodge mit grüner Energie versorgen. Gäste können mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen und das vielseitige kulinarische Angebot vor Ort kommt von regionalen Anbietern. Als Partner des Biosphärenreservats fördert Raus mit der Lodge am See regionale Wertschöpfung. Gäste buchen Verpflegungspakete, Alpaka-Touren, Töpferkurse und weitere Angebote, die von lokalen PartnerInnen bereitgestellt werden. Dank Fahrradverleih ist es möglich, die Region sowie die



Gastronomie rund um den Rudower See unkompliziert zu erkunden. Als Teil des Partnernetzwerks will Raus mit weiteren Standorten zur nachhaltigen Tourismusentwicklung des Biosphärenreservats beitragen.

Niedersachsen

Privelacker Paradiesgarten
19273 Amt Neuhaus OT Privelack

www.privelacker-paradiesgarten.de

Branchen: Gastronomie, Handel, Übernachtungen

Unser Privelacker Paradiesgarten, direkt am Elberadweg, ist ein Ort der Ruhe und Entspannung. Seit 1996 entwickeln wir aus einer ehemaligen Schafweide einen üppigen Wildgarten, der viel Platz bietet für Alles was da krecht und fleucht. 48.000 m² sind Heimat für Stauden aller Art, seltene Bäume wie Speierling, Mispel

und Elsbeere und eine Vielzahl an Insekten, Amphibien und Vögel. Unser Café-Restaurant bietet kleine Gerichte von Vegan bis Boulette, aber natürlich auch Kaffee, Kuchen und Eis. Die Gäste sitzen entspannt im Schatten großer Bäume oder auf der überdachten Cafétterasse und lassen die Seele baumeln. In unserem Hofladen gibt es regionale Produkte, Keramik, Dinge des täglichen Bedarfs und eine große Auswahl an Weinen. Für alle, die gerne übernachten oder länger bleiben möchten, gibt es zwei Pensionszimmer und eine Ferienwohnung. In der



Sommersaison veranstalten wir kleine Konzerte mit Musikern aus der Region.

Anzahl der Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe (Stand 12.2023)

Sachsen-Anhalt: 48 | Niedersachsen: 57 | Brandenburg: 21 | Mecklenburg-Vorpommern: 62

Folgende Partner sind nicht mehr im Partner-Netzwerk dabei:

Fischerstube Warnau (Havelberg), Aragon-Hotel-garni (Tangermünde), Fischerei Rosenkranz (Köthen (Anhalt)), Elbterrassen zu Brambch (Dessau-Roßlau OT Brambach) (alle Sachsen-Anhalt)

Für die bisherige Zusammenarbeit bedanken sich die Biosphärenreservatsverwaltungen sehr!



Silberreiher im Nebel
(Foto: D. Damschen)

IMPRESSUM/KONTAKTE

Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe

Brandenburg

Biosphärenreservat Flusslandschaft
Elbe-Brandenburg
Neuhaus 9 | 19322 Rühstätt | [f](https://www.facebook.com/BRFLEBB)/BRFLEBB
Elisä Igersheim, Tel. 038791 8018-13
elisa.igersheim@lfu.brandenburg.de

Mecklenburg-Vorpommern

Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin am Schaalsee | [f](https://www.facebook.com/brelbe)/brelbe
[@](https://www.instagram.com/biosphaerenreservat_elbe)/biosphaerenreservat_elbe
Eta Radöhl, Tel. 0385 588631-61
e.radoehl@bra-schelb.mvnet.de

Niedersachsen

Biosphärenreservatsverwaltung
Niedersächsische Elbtalaue
Am Markt 1 | 29456 Hitzacker | [f](https://www.facebook.com/BRNdsElbtalaue)/BRNdsElbtalaue
Tobias Keienburg, Tel. 05862 9673-16
tobias.keienburg@elbtalaue.niedersachsen.de

Sachsen-Anhalt

Biosphärenreservatsverwaltung Mittel-
elbe
Kapenschlösschen
PF 1382 | 06813 Dessau-Roßlau
Nord: Babett Wickler, Tel. 039321 518-26
babett.wickler@biores.mwu.sachsen-anhalt.de
Süd: Raphaela Groh, Tel. 034904 406-12
raphaela.groh@biores.mwu.sachsen-anhalt.de

Redaktion:

siehe Impressum; nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge stammen von den Biosphärenreservatsverwaltungen.

Bildnachweis:

Archive der Biosphärenreservatsverwaltungen,
Biosphärenreservatspartner, Schnee-Illustration by
Goranifrom Pixabay

BiosphärenPartner *aktuell* ist ein kostenloser
Newsletter im pdf-Format, der auch hier herunter
geladen werden kann:
www.flusslandschaft-elbe.de/partnerbetriebe/partner-newsletter.html

